



Schmitte - Poscht

152. Ausgabe, März 2010

DER GEMEINDERAT INFORMIERT:

Bauwesen

Es wurden folgende Gesuche behandelt:

- Baumann Ulrich und Nadine, Obermattweg; Neubau Einfamilienhaus mit Unterstand und Gartenhaus
- Simon Nicolas + Eve, Auroraweg; Neubau Einfamilienhaus Minergie-P, Autounterstand
- Stucki David und Karen, Hohe Zelg; Umbau und Renovation Gebäude Nr. 3
- Schaller Erwin, Oberzirkels; Neubau, Umbau und Erweiterung von Nebengebäuden
- Ackermann Johann, Gwattstrasse; Erstellen von Steinkörben
- Spescha Christian, Bodenmattstrasse; Sanierung: Fassaden Ost und West, Fenster, Veranda, Dach
- Röm. Kath. Pfarrei Schmitte, Bagerstrasse; Vordach Eingang
- Stiftung Wohnen in Schmitte, Kaisereggstrasse; Reklamegesuch: Bautafel Seniorenwohnungen

Übernahme von Privatstrassen durch die Gemeinde

Für die Übernahme von Privatstrassen durch die Gemeinde liegen verschiedene Gesuche vor. Der Gemeinderat hat nun Richtlinien erarbeitet, in denen die Kriterien und Bedingungen für solche Übernahmen festgehalten sind. An der ersten Gemeindeversammlung der neuen Legislaturperiode wird den Bürgerinnen und Bürgern für die Übernahme von Privatstrassen eine Kompetenzerteilung an den Gemeinderat vorgegeben. Somit werden Übernahmen frühestens Ende Juli 2011 erfolgen. Bereits eingereichte Gesuche werden ebenfalls zu diesem Zeitpunkt behandelt.

Flexicards

Die Auslastung der Flexicards war im vergangenen Jahr rund 95%. So hat der Gemeinderat beschlossen, für die Zeit vom 7. April 2010 bis 6. April 2011 wiederum 8 Flexicards anzuschaffen. Sie werden der Bevölkerung wie bisher für Fr. 30.-- pro Flexicard und Tag zur Verfügung gestellt.

SCHULEN

Einschreibung für den Kindergarteneintritt



Gemäss Schulgesetz werden ab Herbst 2010 diejenigen Kinder, welche zwischen dem 01. August 2005 und dem 31. Juli 2006 geboren wurden oder Kinder, deren Eintritt in den Kindergarten um ein Jahr aufgeschoben wurde, in das erste Kindergartenjahr eintreten.

Die betroffenen Eltern haben ein entsprechendes Schreiben mit Anmeldeformular erhalten. Das Anmeldeformular ist ausgefüllt entweder bis zum 31. März 2010 an die Gemeindeverwaltung zu richten oder am Tag der offenen Tür vom 11. März direkt im Kindergarten abzugeben.

Das Eintrittsalter in den Kindergarten wird auf das am 31. Juli vollendete vierte Altersjahr festgelegt. Es ist daher generell nicht mehr möglich, den Eintritt in die obligatorische Schule um ein Jahr aufzuschieben.

Wenn das Kind keine genügende Reife für den Kindergarten erlangt hat, können die Eltern bis zum 30. April 2010 ein schriftliches Gesuch um „Aufschiebung des Eintritts in den Kindergarten“ beim Schulinspektorat, Frau Renata Lichtsteiner, Mariahilfstrasse 2, 1712 Tifers, einreichen. Der Einstieg in den obligatorischen Zweijahres-Kindergarten würde demnach um ein Jahr hinausgeschoben.

Wir bitten die Eltern, sich an die angegebenen Termine zu halten. Besten Dank!

Für weitere Fragen steht Ihnen die Schulpräsidentin, Frau Bernadette Mäder-Brühlhart, Tel. 026 496 26 33 gerne zur Verfügung.

Freiwilliger Erwachsenen-Patrouilledienst

Für das kommende Schuljahr 2010/2011 suchen wir wiederum freiwillige Erwachsene, welche die Kindergarten- und Schulkinder jeweils morgens und nachmittags vor Schulbeginn unterstüt-



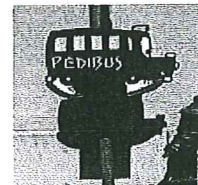
zen, sicher über die Strasse zu gelangen. In Anbetracht der stetigen Verkehrszunahme scheint es uns unerlässlich, diesen Dienst auch in Zukunft weiterzuführen.

Es gilt die folgenden Zeiten abzudecken (die „Schulend“-Zeiten werden durch die SchülerInnen übernommen.)

Montag	<input type="radio"/> 07.35 – 08.00 Uhr	<input type="radio"/> 13.05 – 13.30 Uhr
Dienstag	<input type="radio"/> 07.35 – 08.00 Uhr	<input type="radio"/> 13.05 – 13.30 Uhr
Mittwoch	<input type="radio"/> 07.35 – 08.00 Uhr	<input type="radio"/> schulfrei
Donnerstag	<input type="radio"/> 07.35 – 08.00 Uhr	<input type="radio"/> 13.05 – 13.30 Uhr
Freitag	<input type="radio"/> 07.35 – 08.00 Uhr	<input type="radio"/> 13.05 – 13.30 Uhr

Falls Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei Frau Karin Schirotli, Tel. 026 496 41 51, Mitglied der Schulkommission. Sie steht Ihnen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung.

Der Pedibus – ein „Bus“ auf Kinderfüssen



Mit der Einführung des 2. Kindergartenjahres besuchen viele Kinder zwischen 4-6 Jahren den Kindergarten. Gerade die Kleinsten können den Schulweg noch nicht alleine bewältigen und brauchen die Unterstützung der Eltern oder anderer Begleitpersonen. Hierfür drängt sich der Pedibus geradezu auf. Der Pedibus ist nicht ein motorisierter Bus, sondern ein „Bus“ auf Kinderfüssen. Der Schulweg wird also zu Fuss bewältigt.

Im aktuellen Schuljahr konnten für die Begleitung der Kindergartenkinder zwei Pedibus-Linien eröffnet werden. Von den Quartieren Mültal/Wünnewilstrasse und Schlossmatte laufen je zwischen 8-10 Kinder in den Kindergarten. Sie werden immer von einer oder zwei erwachsenen Personen begleitet.

Begleitpersonen sind Eltern von Kindergartenkindern aus dem Quartier oder andere im Quartier wohnhafte Personen, welche sich bereit erklären, die eine oder andere Begleitung zu übernehmen. Für die Begleitpersonen, die Eltern und die Kinder werden vorgängig klare Regeln besprochen damit die Organisation klappt.

Haben Sie Fragen – sind Sie interessiert?

Wenn Sie Fragen zum Pedibus haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie sich an Frau Regula Brügger Häring, Mitglied der Schulkommission und Pedibus-Kontaktperson wenden (026 496 16 33 oder regula.bruegger@hispeed.ch).

Einladung zum Elternabend der Schulkommission

Der diesjährige Elternabend findet statt am:

Dienstag, 16. März 2010 um 19.30 Uhr, im Begegnungszentrum (BGZ)

„Kinder bei den Hausaufgaben unterstützen / Wenig helfen – richtig helfen“

Frau Nora Völker und Herr Fabian Grolimund, lic. phil., von der Fachstelle für Eltern-, Lehrer- und Schülerberatung in Freiburg werden Einblicke und Anregungen geben, wie Eltern ihre Kinder bei den Hausaufgaben am besten unterstützen können.

- Wie kann ich mein Kind für die Hausaufgaben motivieren?
- Was können wir Eltern tun, damit unser Kind selbständiger wird und die Hausaufgaben selbständiger macht?
- Wie sollen wir als Eltern bei Schwierigkeiten in einzelnen Fächern reagieren?

Die beiden Referenten bieten in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg mit Erfolg einen entsprechenden Elternkurs an, welchen sie am Elternabend im Detail vorstellen werden. Interessierte Eltern und andere Personen haben anschliessend die Möglichkeit, sich direkt für den Kurs anzumelden.

Zu diesem Anlass heissen wir alle interessierten Personen herzlich willkommen.

JUGENDARBEIT

Auswertung der Umfrage

Ende 2009 wurde unter den OS-Schülern eine Umfrage bezüglich der Jugendarbeit in unserer Gemeinde gemacht. Die Rücklaufquote der Fragebogen betrug über 60%. Dies kann als sehr gut eingestuft werden.

Die Auswertung ergibt folgendes Bild:

- Über 90% der Jugendlichen sind bereits in Vereinen engagiert. Dies weist den Vereinen einen sehr wichtigen Anteil der Jugendarbeit zu und zeigt die Wichtigkeit des Vereinslebens in unserer Gesellschaft.
- Über 80% der Jugendlichen sind mehr als zwei Abende pro Woche bereits mit Proben, Training etc. beschäftigt. 15% sind an vier Abenden

ausgebucht! Dementsprechend kann davon ausgegangen werden, dass die Angebote in der Gemeinde rege genutzt werden.

- Rund je ein Viertel der Jugendlichen beschäftigen sich in ihrer Freizeit vorwiegend mit Computer/Internet und Sport. Dies zeigt, dass der Stellenwert der Elektronik sehr hoch ist. Dennoch beschäftigen sich fast 65% der Jugendlichen vorwiegend mit Musik, Sport und Geselligkeit.
- Etwa die Hälfte der Jugendlichen besucht das Rümli nicht, weil sie keine Lust haben, sprich andere Interessen haben.
- 15% der Jugendlichen dürfen das Rümli nicht besuchen. Dies zeigt uns, dass in dieser Hinsicht noch Aufklärungsarbeit bei den Eltern und den Jugendlichen von Nöten ist.
- Im Rümli fehlt es an einer Spielkonsole (oft wurde die Konsole „PS3“ mit dem Spiel „Rockband“ erwähnt). Eine Anschaffung eines solchen Gerätes und eines Beamers wurde bereits getätigt und steht den Jugendlichen nun zur Verfügung.
- Auch ein Internetanschluss scheint ein Bedürfnis zu sein. Dies wird geprüft und bei einer allfälligen Einführung wird auch ein striktes Reglement zur Benutzung ausgearbeitet.
- Durch die Anschaffung eines Beamers kann auch auf einen weiteren Wunsch eingegangen werden: Filmabende.
- Den Jugendlichen fehlt ein Platz im Freien. Aus diesem Grund sind ein geeigneter Standort und eine eventuelle Anschaffung eines Bauwagens als Materialdepot oder dergleichen zu prüfen. Die Jugendkommission nimmt sich diesem Thema an.
- Tanz, Gesang, Musik und Filme scheinen den Jugendlichen sehr wichtig. Aus diesem Grund sind die zukünftigen Projekte und Workshops durch die Jugendarbeiterstelle auch in diesem Bereich zu suchen.
- Die Angebote der Badi Sense in Laupen scheinen nicht genügend kommuniziert, den das Bedürfnis nach einem Schwimmbad scheint sehr gross zu sein. Hier nochmals zur Erinnerung die Facts;
Auf der Gemeindeverwaltung können Bezugsbescheinigungen für verbilligte Abonnemente bezogen werden. Die Vorweisung dieser Bestätigung an der Schwimmbadkasse berechtigt zum Kauf der vergünstigten Abonnemente. Bitte nicht vergessen ein Foto mitzunehmen.

Personen/Familien aus Verbandsgemeinden	Einzel-eintritt	10-er Abo	Saisonabo Einzel	Saisonabo Familien
Erwachsene (>18 J.)	6.--	40.--	60.--	---
Lernende, Studenten, Rentner	3.50	32.--	40.--	---
Kinder, Jugendliche (<18 J.)	2.50	20.--	25.--	---
Familien	---	---	---	125.--

Das Rümli befindet sich im Keller des Begegnungszentrums und ist jeweils an den Montagen von 19-21 Uhr und an den Freitagen von 20-22.30 Uhr für alle Jugendlichen offen. Die Jugendarbeiterstelle und ein Betreuungsteam sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Jedoch will man den Jugendlichen auch viel Eigenverantwortung und Selbstorganisation überlassen und dies auch explizit fördern.

Die Jugendarbeiterstelle steht sowohl den Jugendlichen wie auch Eltern zur Verfügung. Hierzu wenden Sie sich direkt an die Jugendarbeiterin Bettina Baeriswyl unter der Nummer 079 648 10 26 oder bettina.baeriswyl@fr.educanet2.ch. Sie steht Ihnen jeweils am Mittwochnachmittag gerne zur Verfügung.

Die Bekantgabe von Projekten, Workshops, Filmabenden oder Events wird jeweils über die Schmitten-Post oder Plakate getätigt.

EXPO SCHMITTEN 2011



Nach 1996 findet im kommenden Jahr 2011 wieder eine Gewerbeausstellung in und um die Sporthalle Gwatt statt. Ziel des Organisationskomitees um Präsident Paul Klaus ist es, der Bevölkerung möglichst alle Betriebe, Unternehmungen und Institutionen unserer Gemeinde Schmitten präsentieren zu können. Einen zentralen Platz soll zudem auch die Landwirtschaft einnehmen. Weiter ist ein attraktives Unterhaltungsprogramm und natürlich eine Festwirtschaft sowie eine Bar geplant. An der Hauptversammlung des Gewerbevereins Schmitten vom Freitag, 26. März 2010, wird über die Expo Schmitten weiter orientiert. Für allfällige Fragen stehen Ihnen bereits gerne folgende OK-Mitglieder zur Verfügung:

Paul Klaus, OK-Präsident

Tf 026 466 50 27

Erwin Poffet, Ressort Aussteller

Tf 026 328 28 28

Jürg Stähli, Ressort Werbung

Tf 026 497 55 77

MUSIKGESELLSCHAFT SCHMITTEN

Galakonzerte

An folgenden Daten finden die Galakonzerte der Musikgesellschaft Schmittten statt:

Sonntag, 21. März 2010, 17.00 Uhr

Samstag, 27. März 2010, 20.00 Uhr

im Mehrzwecksaal der Oberstufenschulhauses Nr. 2 – violett

Eintritt frei – Kollekte

Mitwirkende:

Musikgesellschaft Schmittten, Jugendmusik Schmittten, SAU-Tambouren

Anschliessend an das Konzert vom Samstag, 27. März 2010, gemütliches Beisammensein im Kaffeestübli im Begegnungszentrum und in der Musikbar im Jugendraum.

LANDFRAUENVEREIN SCHMITTEN

Herstellen von Steinkugeln für draussen

Datum: 20. und 27. April 2010, 19.30 – 21.30 Uhr
oder 17. und 24. April 2010, 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Raum der Kursleiterin, Entersloch, Plaffeien

Kursleitung: Frau Jolanda Zbinden

Materialkosten: Fr. 25.--bis Fr. 30.--, je nach Kugelgrösse

Kurskosten: Fr. 25.-- für Mitglieder
Fr. 30.-- für Nichtmitglieder

Teilnehmerinnen: Mindestens 8, maximal 12

Anmeldung: Erforderlich bis spätestens 20. März 2010

Mitnehmen: Schürze, ca. 3kg flache Steine

Bemerkung: Flache Steine von 3-5 cm Durchmesser werden auf eine Styroporkugel geklebt. In einem zweiten Schritt werden die Zwischenräume mit Zement aufgefüllt. Gewünschte Kugelgrösse bei der Anmeldung angeben.

✂-----

Anmeldetalon

Herstellen von Steinkugeln für draussen, 20. und 27. April 2010
oder 17. und 24. April 2010

Name:

Vorname:

Anzahl Pers.:

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Gewünschte Kugelgrösse: Durchmesser 20cm 25cm 30cm

Anmeldung bis spätestens **20. März 2010** bei:
 Frau Marianne Jungo, Lanthen 171, 3185 Schmitten
 Tel. 026 496 13 48 / E-Mail: ma.jungo@hispeed.ch

Vortrag zum Thema „Durch gesunde Ernährung fit und vital bleiben“

Datum: 10. März 2010, 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: BGZ, Schmitten

Referentin: Frau Ursula Kröpfl Sahli, Hauswirtschaftslehrerin

Kosten: Freiwillige Beteiligung

Anmeldung: Nicht erforderlich

Der Vortrag ist kostenlos und richtet sich an **ALLE** Interessentinnen jeglichen Alters

Bemerkung: Wohlbefinden und Gesundheit haben viel mit Essen und Trinken zu tun. Auswirkungen einer falschen Ernährung treten meist erst nach vielen Jahren auf, z.B. in Form von Arteriosklerose, Diabetes, Übergewicht, usw.

Wie kann ich dies verhindern und eine gesunde Ernährung in den Alltag integrieren? Wir erfahren praktische Tipps für einen Familienhaushalt.

FRAUEN- UND MÜTTERGEMEINSCHAFT SCHMITTEN

Wandergruppe 2010

Wir haben für das Jahr 2010 ein schönes Wanderprogramm zusammengestellt. Jede Frau die sich angesprochen fühlt kann kommen, ob jung oder älter und unabhängig vom Mütterverein.

Wir treffen uns jeden letzten Donnerstag im Monat um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Pflegeheim.

Bis bald das Wanderteam

TRACHTENGRUPPE SCHMITTEN

Trachte z' Morge



Wann	Sonntag, 21. März 2010
Wo	Vereinslokal in Schmitten
Zeit	08.00 - 11.30 Uhr

Um 09.00 Uhr und 10.30 Uhr werden Ihnen Darbietungen der **Kinder-/Jugendvolksgruppe Schmitten** geboten.

Preise
Erwachsene Fr. 9.--
Kinder Fr. 4.--

Wir freue üs scho iz uf öia Bsuech

As grüesst öch
Trachtentanzgruppa Schmitte

SAMARITERVEREIN SCHMITTEN

Nothilfekurs

Datum: 03. / 05. / 08. / 10. / 12. März 2010
 Ort: Zivilschutzraum, Gwattstrasse (hinter dem Gebäude der Feuerwehr)
 Kurskosten: Fr. 150.--
 Anmeldung bei: Brigitta Aebischer, Moosacher 3, 3185 Schmitten
 Tel. 026 496 29 71 oder direkt über E-Mail-Adresse
 secretariat@samaritains-fr.ch

Blutspenden – Leben retten

Datum: Freitag, 9. April 2010
 Zeit: 17.00 – 19.30 Uhr
 Ort: Vereinslokal, Bahnhofstrasse

Kommen Sie doch vorbei, alle von 18 – 65 jährigen Personen sind herzlich willkommen.



Samariterverein Schmitten
 Blutspenddienst Bern



JAZZTANZGRUPPE ARCOBALENO

Tanzen – Neumitglieder gesucht!

Magst Du Jazztanz, Hip-Hop, River-Dance....? Wir suchen tanzbegeisterte Frauen.

Unsere Gruppe (Ø – Alter 25) trainiert jeweils jeden zweiten Samstag von 17.45 bis 19.00 Uhr in Schmitten.

Lust auf ein Probetraining? Dann melde Dich bei Janine Brühlhart:
 079 773 74 50 oder jtg_arcobaleno@hotmail.com /
www.arcobaleno.kibs.ch

Wir freuen uns Dich kennen zu lernen!

Jazztanzgruppe Arcobaleno

BIBLIOTHEK SCHMITTEN

Viel Vergnügen und geruhsame Lesestunden mit unseren neusten Büchern für ältere Jugendliche und erwachsene Leser/innen!

Martin Suter:	Der Koch
Cecelia Ahern:	Zeit deines Lebens
Ronert Harris:	Titan
Tim Krohn:	Ans Meer
Margrit Walso:	Geliebter Voltaire
Marcia Willett:	Wildblumen im Winter
Birgit Jaeckel:	Der Fluch der Druiden
Rupert Isaacson:	Der Pferdejunge
Tamara McKinley:	Legenden der Traumzeit
Di Morrissey	Im Tal der roten Zedern
Diana Gabaldon:	Echo der Hoffnung
Helen Vreeswijk:	Chatroom-Falle
Naomi Novik:	Drachenvacht
Chiara Strazzulla:	Dardamen
Donata Elschenbroich:	Weltwissen der Siebenjährigen
Jeanette Stark:	Sprechen lernen
Susanne Stöcklin-Meier:	Sprechen und Spielen
Bernd Kohlhepp:	Krabbelfinger aufgepasst!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das Bibliotheksteam

LUDOTHEK SCHMITTEN

Hast Du Geburtstag und ein gültiges Abo??

Dann darfst Du in derselben Woche bei uns ein Spiel bis maximal Fr. 3.-- gratis ausleihen.

**„Eine Woche bildschirmfreie Freizeit“
vom 27. April – 03. Mai 2010**



www.bildschirmfreie-woche.ch

Bei uns können Sie alle Schachtelspiele vom 17. April – 01. Mai **GRATIS** ausleihen!

- Teilnahmeberechtigt ist jedermann (Nichtkunden müssen in Schmitten wohnhaft sein und mind. ein Elternteil muss bei der Ausleihe anwesend sein)
- Max. 2 Spiele pro Familie
- Gratisausleihe für 4 Wochen

Spielnachmittage im Jahr 2010

Jeweils der letzte Mittwoch im Monat, ausser in den Ferien.

28. April 29. September
26. Mai 24. November

Öffnungszeiten:

Montag: 19:00 – 20:00 Uhr
Dienstag: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:30 – 11:00 Uhr

Während des Spielnachmittags kann ausgeliehen werden.

Über unsere Homepage www.ludothek-schmitten.ch werden Sie immer auf dem Laufenden gehalten.



Das Ludoteam

JUGENDKOMMISSION SCHMITTEN

Ferienpass 2010

Wie jedes Jahr bietet die Gemeinde Schmitten auch im kommenden Sommer einen Ferienpass für Gross und Klein an. Wir und ich als Organisatorin des Ferienpasses sind dabei auf Ihre Unterstützung, Mithilfe und kreativen Angebote angewiesen. Bereits jetzt freue ich mich auf Ihre Anmeldung!

Das Ziel ist es Kindern, Jugendlichen und auch interessierten Eltern aus der Gemeinde Schmitten während zwei Wochen in den Sommerferien ein möglichst abwechslungsreiches, spannendes Programm zu präsentieren.

Falls Sie sich angesprochen fühlen und Sie durch einen Verein oder Privat das Interesse und die Möglichkeit haben, eine Aktivität anzubieten, können Sie mich unter der Nummer 079 358 85 90 kontaktieren, damit ich Ihnen einen Anmeldetalon schicken kann.

Ich hoffe auf ein möglichst grosses Echo

i.A. der Jugendkommission
Christina Tschopp

PASTORALGRUPPE

Fastensuppe 2010

Ort: Vereinslokal (Suppenlokal)

Daten: **Freitag, 12. März 2010**
Landfrauenverein und die Turnerinnen

Freitag, 19. März 2010
Vinzenzverein

Freitag, 26. März 2010
Frauen und Müttergemeinschaft FMG



Zeit: Am Freitag, 12. März 2010, ist der Saal von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr für die Primarschule reserviert. Für die Bevölkerung wird die Suppe ab 12.00 Uhr serviert. An den übrigen Daten servieren die verantwortlichen Vereine die Suppe bereits ab 11.00 Uhr.

Abgabe von Backwaren:

Backwaren nehmen die organisierenden Vereine gerne entgegen.

Neu!

Freitag, 02. April 2010; Nach der Karfreitagsliturgie für Kinder und Familien um 10.30 Uhr in der Kirche wird ebenfalls eine Fastensuppe mit Brot und Tee offeriert. Die Mitglieder der Pastoralgruppe sowie das Team des Voreucharistischen Gottesdienstes freuen sich, Sie von 11.00 – 13.00 Uhr im Vereinslokal begrüßen zu dürfen. Da der Karfreitag als Fast- und Abstinenztag gilt, werden keine Backwaren verkauft.

Die Pastoralgruppe spricht den organisierenden Vereinen und den Frauen, welche das Gemüse rüsten, sowie den Köchinnen, Frau Marie-Thérèse Rudaz und Frau Ruth Schmid, ein herzliches Vergelt's Gott für ihre unbe-

zahlbare Arbeit aus und freut sich auf eine grosse Beteiligung seitens der Bevölkerung.

Frau Bertha Zbinden wünschen wir recht gute und baldige Genesung von ihrer Operation und freuen uns, wenn sie im nächsten Jahr wiederum ihre Kochkünste zum Besten gibt.

Die Pastoralgruppe

SPIELGRUPPE SCHMITTEN

Voranzeige

Spielzeugbörse

Am 23./24. April 2010 im Begegnungszentrum

(Bringen der Spielsachen am 23. April 2010, Verkauf am 24. April 2010)

Was tun, wenn die Kinder einem Spielzeug entwachsen sind? Unsere Spielzeugbörse bietet eine umweltbewusste Möglichkeit, die Sachen sinnvoll weiterzugeben. Saubere, funktionstüchtige und vollständige Spielsachen, Kinderbücher, Babyartikel, Kindervelo, Autositze, Maxi-Cosy, Huckepack etc. werden zu einem günstigen Preis weiterverkauft.

Denken Sie an unsere Spielzeugbörse, wenn Sie nicht mehr benötigte Spielsachen besitzen und diese weitergeben möchten. Wir und die Familien mit Kindern sind Ihnen dankbar.

Der Erlös ist vollumfänglich zu Gunsten der Spielgruppe Schmitten. Gegenstände, die nicht verkauft werden können, werden an eine gemeinnützige Institution weitergegeben.



KULTURKOMMISSION SCHMITTEN

Ladakh im Himmlaya Landschaft – Kultur – Naturärzte mit Käthi Roth

Käthi Roth erzählt über ihre Arbeit, Erlebnisse und Erfahrungen in Ladakh.

Projekt Ladakhpartners

Ziel des Projektes Ladakhpartners ist es, unterstützende Hilfe auf medizinischem Gebiet zu leisten. Die Gesundheitsversorgung wird durch die Amchis, die lokalen Naturärzte sichergestellt. Die Amchis haben ihr Wissen seit Generationen mündlich überliefert erhalten.

Ladakhpartners leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Um der in grosser Armut und unter harten klimatischen Bedingungen lebenden Bevölkerung zu helfen, werden die tibetischen Ärzte motiviert, weiterhin ihre Heilkunde auszuführen, Kräuter zu sammeln, zu verarbeiten, anzuwenden und ihr Wissen auszutauschen. Gleichzeitig kann man versuchen, etwas westliche Medizin mit einzubringen, zum Beispiel Anästhesie beim Zahnziehen, Prävention usw.

Freitag, 26. März 2010, 20.00 Uhr
im Begegnungszentrum (BGZ) Schmitten

AUSSERSCHULISCHER MUSIKUNTERRICHT

Schuljahr 2010/2011



Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler

Bereits ist es wieder Zeit, sich Gedanken über das nächste Schuljahr zu machen. Habt Ihr Euch schon mal überlegt, ein Instrument zu erlernen? Für angehende Musikerinnen und Musiker steht ein grosses Angebot an Instrumenten bereit. Sollte jedoch dasjenige, welches Ihr Kind erlernen möchte, hier nicht aufgeführt sein, meldet Euch trotzdem. Wir helfen gerne weiter.

Sollten die Kosten über Fr. 300.-- pro Jahr betragen, entrichtet die Gemeinde eine Subvention von max. Fr. 120.--. Diese kann bei der Gemeindeverwaltung ab Ende Schuljahr bis 30. September 2009 unter Vorweisung der entsprechenden Rechnungen oder Quittungen bezogen werden. Dieser Anspruch entfällt, wenn der Unterricht durch das Konservatorium, die Musikgesellschaft Schmitten erfolgt, da hier die Kostenbeteiligung der Gemeinde schon berücksichtigt ist.

Diejenigen Schülerinnen/Schüler, welche schon ein Instrument spielen, müssen nicht wieder angemeldet werden. **Instrumentenwechsel und Abmeldungen sind aber unbedingt erforderlich.**

Ein freudiges und musikalisches Schuljahr wünscht die Kulturkommission Schmitten.

An- und Abmeldungen bitte schriftlich und von den Eltern unterschrieben bis am **28. März 2010** an:

Brigitte Blatter, Kaisereggstrasse 7, 3185 Schmitten
Tel. 026 496 22 53

Musikalische Grundschule

Gruppenunterricht 1. Klasse:

Musik auf spielerische Art in ihrer ganzen Vielfalt erleben: singen, musizieren, tanzen, bewegen, hören, spüren und spielen!! Wir erarbeiten als Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht Rhythmen, Töne der Tonleiter und ihre Notenwerte.

Gruppenunterricht: 60 Min. Fr. 190.--/Semester (6 Mt.)
 Leiterin: Franziska Hodler Meier, Tel. 026 496 15 51

Blockflöte

Das Instrument kann zu Beginn des Unterrichts bei der Lehrperson bestellt werden.

Gruppenunterricht ab der 2. Klasse:

Anfänger/innen	30 Min.	Fr. 100.--/Semester
Fortgeschrittene	45 Min.	Fr. 130.--/Semester

Klavier und Querflöte

Einzelunterricht über das Konservatorium:

Unter-/Mittelstufe	30 Min.	Fr. 348.--/Semester
	45 Min.	Fr. 522.--/Semester
Sekundarstufe	30 Min.	Fr. 392.--/Semester
	45 Min.	Fr. 588.--/Semester

(Stand der Preise Februar 2010)

Unterricht durch die Musikgesellschaft

Ab der 4. Klasse oder nach Absprache mit der Musikgesellschaft:

Einzelunterricht	30 Min.	Fr. 220.--/Semester
Einzelunterricht Fagott	45 Min.	Fr. 400.--/Semester
Gruppenunterricht Tambouren		Fr. 110.--/Semester

Holzblasinstrumente

- Klarinette
- Oboe
- Fagott
- Saxophon

Blechblasinstrumente

- Cornet / Trompete
- Waldhorn
- Tenorhorn
- Posaune

Schlaginstrumente

- Tambouren
- Schlagzeug

Die Anmeldung ist auch ohne definitive Instrumentwahl möglich. In diesem Fall werden wir gemeinsam mit der Schülerin/dem Schüler versuchen, das geeignete Instrument zu finden. Bei Eignung besteht die Möglichkeit, nach ca. 2 Jahren Ausbildung in der Jugendmusik mitzuspielen.

Gitarre

Musikschule Althaus:

Gruppenunterricht	45 Min.	Fr. 420.--/Semester
Einzelunterricht	30 Min.	Fr. 540.--/Semester
Tel. 031 731 22 20		(Stand der Preise Februar 2010)

Sonja Aegerter:

Gruppen-/Halbprivat- oder Privatunterricht à 45 Min.
 Unterrichtsgebühren direkt bei Frau Aegerter anfragen,
 Tel. 026 493 20 53 oder 079 483 02 28.

Keyboard / E-Orgel

Einzel- oder Zweierunterricht durch die Musikschule Baeriswyl, Düringen.
 Unterrichtsgebühren direkt beim Musikhaus anfragen, Tel. 026 492 04 92.

✂-----

An- und Abmeldung für den Musikunterricht 2010/2011



Anmeldung Abmeldung

Instrument:

Name / Vorname:

Adresse:

Telefonnummer:

Geburtsdatum:

Eltern:

Unterschrift der Eltern: